



Der Schöpfer  
ist erwacht

# WAS IST EIN SCHÖPFER?

- ▶ Die Liebe in Dir ist nun so stark, wodurch es absolut gar nichts mehr geben kann, was Dich aus dem Konzept bringt. Diese Welt ist jetzt für Dich kein Hindernis mehr, denn sie ist Dir untertan. Du hast zwar noch nicht gänzlich verstanden, was das bedeutet, doch das wird Dir im Laufe der Zeit bewusst werden.
- ▶ Entscheidend bis hierher war zu verstehen, wie genau Schöpfung funktioniert und was am Ende dabei herauskommt. Wenn Schöpfung aus einem niederen Antrieb heraus betrieben wird, dann bedeutet das nur Chaos und Probleme. Wenn Schöpfung allerdings aus dem Höchsten heraus stattfindet, dann gibt es nur Freude daran. So ist es an der Zeit, alles an Dir in den Stand des Schöpfers zu erheben.
- ▶ Der erste Schritt ist Deinem Bewusstsein mitzuteilen, kein Geschöpf mehr zu sein, sondern dass es selbst ein mächtiges schöpferisches Bewusstsein ist. Dies gelingt Dir dadurch, indem Du Deinem Bewusstsein einen Auftrag erteilst:
  - ♥ **Fokussiere Dich auf Dein Bewusstsein und teile ihm mit, sich zum Bewusstsein eines mächtigen Schöpfers umzugestalten.**
- ▶ Dieser Prozess wird in Summe mehrere Tage brauchen, bis er abgeschlossen ist. Für diesen Prozess solltest Du viel Ruhezeit einplanen, denn es könnte sein, dass er Dich sehr anstrengt. Er verbraucht viel Energie, die derzeit noch limitiert ist.
- ▶ Wenn Du Dich jetzt auf Dein Leben einlässt, dann weißt Du, dass es an der Zeit ist, auch dieses anzupassen. Die Schöpfung Deines Lebens muss jetzt ebenso verstehen, kein herkömmliches Leben mehr darzustellen, sondern das Leben eines Schöpfers, der sich innerhalb seiner eigenen Schöpfung befindet.
  - ♥ **Indem Du Deinem Leben den Auftrag dazu erteilst, wird es sich sogleich daran machen, sich vollständig zum Leben eines Schöpfers zu wandeln.**

# DIE WERTSCHÄTZUNG

➤ Diese Welt hat keinerlei Wertschätzung für das Höhere. Es ist aber an der Zeit, dass sie ihren Schöpfer zu respektieren lernt. Damit dies möglich wird, musst Du Dich als ihren Schöpfer zu erkennen geben. Dies ist insofern wichtig, weil sie Dich ansonsten weiterhin bekämpfen wird. Dies darf auf gar keinen Fall passieren. Diese Welt darf sich nicht gegen ihren eigenen Schöpfer stellen!

♡ **Damit Du als der erkannt wirst, der Du bist, musst Du Dich in die gesamte Schöpfung dieser Welt integrieren.**

➤ Dadurch erreichst Du, in allem enthalten zu sein, wodurch sich nichts mehr gegen Dich stellen kann. Wenn Du das gemacht hast, wird sich alles verändert darstellen, denn Du fühlst Dich gegenüber Deiner eigenen Schöpfung nicht mehr unwohl. Zuvor gab es da wie dort noch ein gewisses Unbehagen, doch damit ist jetzt Schluss!

➤ Wenn Du nun fühlst, dass sich alles entspannt, dann ist es an der Zeit, den ersten wirklich großen Akt dieses Programms zu vollziehen.

♡ **Sieh dazu jetzt genau hin, welche Position Du hier in dieser Welt hast. Erkenne, wo Du stehst und finde heraus, was Du zu tun hast, um Dich richtig zu positionieren.**

➤ Dabei wirst Du feststellen, dass Du Dich innerhalb dieser Welt befindest und sie sich um Dich herum gelegt hat.

♡ **Wenn Du dieses Bild aber umkehrst, dann ändert sich alles ganz grundlegend.**

➤ Du bist jetzt nicht mehr in dieser Welt, sondern Du umschließt sie. Dies ist die Voraussetzung dafür, damit Du Deine Macht hier ausspielen kannst.

# DIE KONTROLLE

- ▶ Dein Bewusstsein ist jetzt bereit, die absolute Kontrolle zu übernehmen. Dadurch, dass Du Dich so weit ausgedehnt hast, gibt es nichts mehr, was sich Dir in den Weg zu stellen vermag.
  - ♥ **Wenn Du Dich darauf einlässt, was genau passiert, wenn Du auf etwas triffst, was sich Dir gerne entgegen stellen würde, dann weißt Du, wovon die Rede ist.**
- ▶ Diese Kontrolle auszuüben ist ein wundervolles Gefühl, doch es darf nicht zum Selbstzweck werden. Du darfst nichts tun, was nur für Dich alleine gut wäre. Daher muss sich alles, was in Deinem Leben passiert, auf etwas Höheres ausrichten. Damit Du also nicht in Versuchung kommst, bekommt jetzt Dein Bewusstsein diese Grundlage hinzugefügt.
  - ♥ **Erschaffe diese Grundlage wie gewohnt und füge sie Dir selbst hinzu: „Die Wahrheit steht über allem“**
- ▶ Diese generelle Ausrichtung ist so enorm wichtig, denn wenn Du in Versuchung kommen würdest, etwas nur für Dich alleine zu wollen, dann bist Du wieder im Modus eines dreidimensionalen Menschen unterwegs. Alles, was Du für Dich willst, muss auch in einem höheren Zusammenhang stehen und somit im Dienste dieses Projekts.
- ▶ Dieses Projekt ist also Dein Garant dafür, dass Du Dich nicht mehr in diese Welt einbringst. Alles dient nur noch Deiner Erhöhung und Deiner Machtausübung im Sinne dieser hohen Aufgabe. Diese Welt muss an ihre Bestimmung herangeführt werden und Du hast den Auftrag, daran mitzuwirken.
- ▶ Dies sollte Dir bewusst werden, denn ansonsten hättest Du es nicht bis hierher geschafft und wärst längst ausgestiegen. Nicht alle Menschen werden diese Programme zur Gänze so durchlaufen können, sodass die Wirkungen gleich vollständig einsetzen. Sie werden irgendwo hängen bleiben und erst dann dort weitermachen können, wenn sie die nötige Reife erlangt haben.

# DIE HALTUNG

- ▶ Jeder Mensch hat zu allem, was er tut und zu allem, was existiert, eine gewisse Einstellung. Diese begleitet ihn stets. Eine Einstellung bedeutet, eine Haltung einzunehmen und zu dieser zu stehen. Eine Haltung ist also ein Fixpunkt - an diesem kann nicht gerüttelt werden. Lediglich ein starkes Argument, das die bisherige Haltung in Frage stellt, kann daran vielleicht etwas ändern.
- ▶ Wer eine Haltung einnimmt, der ist mit seiner Meinung dabei. Demnach hat ein Mensch zu so ziemlich allem eine Meinung. Selbst wenn er etwas gar nicht kennt, hat er eine Meinung dazu. Somit ist dafür gesorgt, dass das Leben relativ einfach verlaufen kann. Wenn jemand bereits eine Meinung zu etwas hat, dann kann man daran ablesen, wie seine Reaktion darauf sein wird. Dies betrifft auch die Haltung eines Menschen zu seiner Spiritualität.
- ▶ Nachdem die Haltungen zur Spiritualität meist sehr unterschiedlich sind, ist es ungewiss, wie die Menschheit auf diese Programme und die zahlreichen Informationen drumherum reagieren wird. Es ist aber davon auszugehen, dass der überwiegenden Mehrheit all dies als sehr suspekt erscheinen wird.
  - ♥ **Wenn Du Dich jetzt ganz bewusst darauf einlässt, was Du für eine Haltung zu Deiner Spiritualität hast, dann wird Dir etwas ganz Wesentliches bewusst werden.**
- ▶ Jede einzelne Meinung, die ein Mensch in seinem System abgespeichert hat, bezieht sich auf seine bisherigen Erfahrungen. Nachdem so gut wie alle Erfahrungen dreidimensionaler Natur sind, kann die Meinung zu so gut wie allem nicht von höherem Wert sein.
- ▶ Demnach muss das gesamte System neu konfiguriert werden. Das Entscheidende daran wird sein, die Meinung nicht gänzlich zu beseitigen, sondern sie lediglich auf ein höheres Niveau zu transferieren, damit daraus kein pauschales Verhalten resultiert, sondern ein sehr offenes. Der Spielraum, der sich in allen Belangen dadurch ergibt, macht Platz für Neues!
  - ♥ **Wenn Du Dich nun in alle Deine Meinungen integrierst, dann erlöst Du sie aus der Dreidimensionalität.**

# DIE HÖHE

- ▶ Das Leben eines Menschen, der sich nach oben orientiert, ist nicht einfach, auch wenn es so erscheinen mag. Es gibt Prüfungen am laufenden Band, die alle nur eines sicherstellen möchten - die absolute Loslösung von allem Dreidimensionalen.
- ▶ Für Dich so entscheidend an dieser Stelle ist der Umstand, von der Liebe getragen zu werden. Wenn sie nicht zugegen wäre, könntest Du das nicht halten, was Du erreicht hast. Daher ist es unerlässlich, dass sie Dich unentwegt immer noch weiter nach oben trägt. Dieser Weg sollte niemals enden. Es gibt für Dich ohnedies kein Entrinnen mehr, denn Du hast Dich für die Liebe entschieden. Somit ist die Liebe jetzt am Zug, das Ruder ganz zu übernehmen.
- ▶ Wenn Du der Liebe nun den Auftrag erteilst, Dich gänzlich aus allem herauszuheben, was noch mit dieser Welt zu tun hat, dann beginnt sie mit Dir eine Achterbahnfahrt. Sie zeigt Dir alles auf, was noch vorhanden ist und sie erlöst es aber auch zugleich. Demnach hast Du eine spannende Phase vor Dir, die Dich aber auch fordern wird. Wenn sie zu Ende ist, dann hast Du erreicht, was vor Dir nur ganz wenige Ausnahmereischeinungen je erreicht haben.
  - ♥ **Der Auftrag an die Liebe lautet: Erhebe mich!**
- ▶ Mit diesem Auftrag beginnt die allerletzte Phase Deines Aufstiegs. Die einzige Form, die von Dir hier in dieser Welt vorübergehend noch zurückbleiben wird, ist Dein materieller Körper, obwohl auch dieser zu einem großen Teil gar nicht mehr hier ist. Was Du an Resten hier noch wahrnimmst, ist nur noch ein Abbild dessen, was schon längst nicht mehr der Wahrheit entspricht. Denn im Hintergrund wartet Dein hoher Körper bereits darauf, dass Du ihn in Beschlag nimmst. Doch dafür ist es im Moment noch zu früh.

# WAS HAT ZU GESCHEHEN?

- ▶ Die Liebe hat Dich nun unter ihre Fittiche genommen. Dies führt zu einer Menge an Veränderungen, die Dir im ersten Moment ein bisschen merkwürdig vorkommen könnten. Du wirst Dich aber schon sehr bald daran gewöhnt haben. Das, was Du aber noch nicht ganz absolviert hast, ist die absolute Erweckung des Schöpfers. Dieser ist zwar schon im Aufwachzustand, doch das, was noch zu geschehen hat, ist viel größer als „nur“ Liebe zu sein.
- ▶ Du musst jetzt Deine Schöpfermacht akzeptieren. Dies ist ein Unterfangen, das den meisten Menschen sehr schwer fallen wird, denn das bedeutet, dass sie zur Gänze akzeptiert haben müssen, deshalb Teil dieser Welt zu sein, um ihre eigene Schöpfung am eigenen Leib zu erfahren. Dies ist das Wesentlichste überhaupt, denn wenn diese Akzeptanz aus dem tiefsten Inneren heraus nicht gegeben ist, dann kann die Schöpfermacht nicht so wirken, wie sie es soll.
- ▶ Mit der nun folgenden Maßnahme wird sich Deine Schöpfermacht entfalten. Du wirst sie bemerken, denn sie ist allgegenwärtig. Sie sorgt dafür, dass sich Dein neues Sein zum Ausdruck bringt. Die wahre, reine Liebe spricht aus Dir heraus und sie bewirkt, dass es nichts mehr geben kann, was sich gegen Dich richtet. Deine Schöpfermacht stellt alles so dar, damit es Dir entspricht. Damit das passieren kann, musst Du in Dich diese drei Grundlagen integrieren:
  - ♥ „Meine Macht ist entfacht“ | „Die Wahrheit stützt den Schöpfer“ | „Die Liebe stützt den Schöpfer“
- ▶ Durch diese Grundlagen wird sich alles in Deinem Sein nur mehr um Deine Macht drehen. Alles will sehen, was Deine Macht vollbringt.

# DIE LIEBE HILFT

- ▶ Wenn es also um Macht und Liebe geht, dann ist nicht immer alles so, wie es sein soll. Diese Welt steckt voller Überraschungen, wenn es darum geht, etwas abzubilden, das ganz und gar nicht der Liebe entspricht. In Deinem Sein ist jetzt nichts mehr vorhanden, das die Probleme direkt erschaffen hätte.
- ▶ Das Einzige, was in Dir noch vorhanden ist, das dazu beitragen könnte, dass es zu Problemen kommt, ist der Umstand, immer noch Teil dieser Welt zu sein. Als jemand, der seine eigene Schöpfung erfährt, bist Du natürlich Teil dieser Welt - das lässt sich nicht leugnen.
  - ♥ **Wenn Du Dich nun als so einen Teil dieser Welt siehst und dabei erkennst, was genau das Problem daran ist, dann hast Du sogleich die Lösung dafür.**
- ▶ Deine Aufgabe ist es, den Aspekt von Dir, der die gesamte Erfahrung hier macht, in Dich aufzunehmen.
  - ♥ **Wenn Du Dich also in diesen Teil integrierst, übernimmst Du diesen Aspekt von Dir selbst auch noch.**
- ▶ Das führt dazu, dass Du zwar immer noch hier bist, aber nicht mehr in den Kreislauf des „alles selbst erkennen müssen“ eingebunden bist. Mit dieser Grundlage für Dein Sein beendest Du die ganzen immer wiederkehrenden Spiegelungen:
  - ♥ **Der Kreislauf ist durchbrochen**
- ▶ Durch diese Grundlage ist dafür gesorgt, jetzt nicht mehr in diese Welt eingebunden zu sein. Du kannst hier sein, ohne ein Teil davon zu sein. Dies ist eine große Erleichterung, denn ab sofort nimmt man nicht mehr direkt von Dir Notiz. Nur wenn Du etwas vollbringst, das weit über alles hinausgeht, wird man Dich wahrnehmen. Bis dahin kannst Du in aller Ruhe Deine Macht weiter ausbauen.



# WER IST MIT DIR?

- ▶ Die Liebe ist der eine Teil, der Dich ständig begleitet - Deine Schöpfermacht der andere. Wenn es darum geht, dieses Gespann zu vervollständigen, dann braucht es noch Deinen Geist, der sich hier jetzt voll etablieren kann. Dein Geist ist der Aspekt Deines Seins, der alles zu vollbringen im Stande ist, sofern er mit der nötigen Macht ausgestattet wurde. Diese ist jetzt vorhanden und die Führung der Liebe ebenso.

 **Das bedeutet also, dass Du jetzt diese beiden Aspekte in Deinen Geist integrieren kannst.**

- ▶ Durch diese Maßnahme wird jetzt aus den einzelnen Komponenten ein mächtiges Gespann, das zu allem fähig ist. Du brauchst dieses Gespann jetzt nur noch mit ein paar Grundlagen aufbessern und schon kann es so richtig losgehen. Wenn Du diese Grundlagen in Deinen Geist integrierst, wird sich Deine Macht immer noch weiter ausdehnen, bis sie alles umspannt:

 **„Die Wahrheit besiegt alles“ | „Das Wahre hat keine Gegner“ | „Die Liebe ist für alles“ | „Die Wahrheit übernimmt die Führung“**

- ▶ Wenn Dir nun aufgefallen ist, dass sich alles verändert hat, dann liegt das daran, weil sich Dein Geist in alles involviert hat. Dies ist jetzt ein sehr langwieriger Prozess, denn er hat dadurch, dass Du die Führung übernommen hast, die Notwendigkeit, sich um jedes einzelne Detail in Deinem Sein zu kümmern. Er muss alles umgestalten, damit es Dir entspricht.

# WAS GENAU IST MIT DIR PASSIERT?

- ▶ Dein Geist hat sich nun in die Position gebracht, die absolute Kontrolle über alles zu übernehmen. Das dies ein Prozess ist, der niemals ganz enden wird, ist Dir vielleicht bewusst, denn Deine Macht kann niemals groß genug werden.
- ▶ Das Leben mit einem so aktiven und mächtigen Geist ist nicht ganz so einfach, denn dieser ist umtriebig. Er will ständig sich selbst erkennen und sucht förmlich nach Herausforderungen. Wenn Du ihn damit beschäftigen möchtest, was in dieser Welt vorgeht, wird er sich bald langweilen. Daher ist es wesentlich, ihm höhere Aufgaben zu stellen. Es ist wichtig, dass Du Dich mit Aspekten des Seins beschäftigst, die so hoch angesiedelt sind, damit er einen Reiz darin finden kann.
- ▶ Wenn Du Dich nun auf etwas fokussierst, was Dich ein bisschen überfordern könnte, dann wirst Du erkennen, was Dein Geist mit dieser Überforderung sogleich anstellt. Wenn Du Dir vorstellst, dass Du die Schöpfung des Materiellen als Ganzes zu verstehen versuchst, dann wird sich Dein Geist sofort einschalten, denn das interessiert ihn sehr.
  - ♥ **Sieh dazu genau auf die materielle Schöpfung hin und erkenne, wo ihr Problem liegt.**
- ▶ Wenn Du bei der Suche nach einem Ansatzpunkt zur Beantwortung dieser Frage feststellst, dass es diese materielle Welt gar nicht gibt und sie nur ein Schein ist, dann weißt Du auch, dass Dein Geist dazu im Stande ist, Dir dies bewusst zu machen, wenn Du ihn lässt.
- ▶ Somit hast Du durch Deinen Geist jetzt herausgefunden, dass alles Materielle nur ein Schein ist und Dein Geist diesen beherrschen kann. Dies ist ihm deshalb möglich, weil er nicht das physisch sichtbare Detail der Materie ansteuert, sondern ihre Schöpfung im Hintergrund. Ein Schein hat also genauso eine Schöpfung im Hintergrund und dies trifft auch auf den Schein Deines Körpers zu!

# WAS MACHT EIN SCHEIN?

- ▶ Während Du Dich mit den Dingen auseinandersetzt, die Du soeben erfahren hast, wird Dir vielleicht bewusst geworden sein, dass es nun darum geht, dieser Welt und dem Leben darin, den richtigen Stellenwert zu geben. Wenn es sich dabei nur um einen Schein handelt, dann ist es absolut famos, was die Schöpfung dieser Schein-Welt alles vollbracht hat, denn es erscheint alles so real, als wäre es tatsächlich vorhanden. Doch genau genommen gibt es diese Welt gar nicht. Wenn man sich auf den Schein einlässt, dann wird eindeutig, woraus er besteht.
- ▶ Deine Aufgabe ist nun, Dich auf den Schein dieser materiellen Welt einzulassen und dabei mit Hilfe Deines Geistes herauszufinden, was Du zu tun hast, um dieser Welt den richtigen Stellenwert zu geben. Es kann nämlich nicht sein, dass Dir diese Welt und deine Existenz darin als das Allerwichtigste erscheint. Es muss sich also alles grundlegend wandeln und ganz besonders Du und Deine Vorstellung davon, was Du hier alles erlebst.
  - ♥ **Fokussiere dich jetzt auf diese materielle Welt und gib Deinem Geist den Auftrag, diese richtig einzuordnen.**
- ▶ Wenn Du nun wahrnimmst, dass sich Deine Vorstellung davon, was in dieser Welt wirklich wichtig ist, so verändert hat, wodurch es nun um genau gar nichts mehr geht, als sich selbst darin wiederzufinden, dann hast Du verstanden, was Dein Geist für Dich arrangiert hat. Denn ein Schein ist nichts anderes als eine Vorstellung von etwas, wie es sein könnte, ohne dass es so ist.
  - ♥ **Wenn Du nun erneut auf Dein Leben blickst, um festzustellen, was jetzt wichtig ist, dann wirst Du feststellen, dass es nur mehr um eine einzige Sache geht.**
- ▶ Du sollst verstehen lernen, wie genau Du alles so beherrschen kannst, damit am Ende nur noch das dabei herauskommt, was Dir entspricht.

# WAS MUSS PASSIEREN?

- ▶ Deine Aufgabe bezieht sich also nur mehr darauf, zu verstehen, was Du zu tun hast, um alles so zu beherrschen, damit es Dir entspricht. Dieses Tun bezieht sich aber nicht auf äußere Tätigkeiten, sondern auf innere. Dein Geist wird Dich von jetzt an führen und er wird Dir alle Fragen beantworten, denn Du kannst ihn in alles entsenden, um festzustellen, was genau zu tun ist, um es an Dich anzupassen.
- ▶ Wenn nun also Dein Geist die Regie übernimmt und Du nur noch seine Steuereinheit bist, dann wird schon sehr bald daraus etwas entstehen, das man einen aktiven Schöpfer nennt. Du wirst im Laufe der Zeit alles bis ins letzte Detail verstanden haben, doch bis dahin müssen noch einige Erfahrungen mit Deinem Geist gemacht werden. Die entscheidenden Fragen sind nämlich die folgenden:
  - ♥ **Was veranlasst einen Menschen, sich auf diese Welt einzulassen?**
  - ♥ **Was bringt ihn dazu, alles als real anzuerkennen?**
  - ♥ **Was ist die Materie wirklich?**
  - ♥ **Was genau muss passieren, damit sich die Materie an Dich anpasst?**
- ▶ Diese Fragen kann Dein Geist für Dich beantworten.
  - ♥ **Das bedeutet also, dass Du nun gefordert bist, diese Antworten zu bekommen. Doch dazu musst Du Dich auf all diese Fragen bis ins letzte Detail einlassen und Deinen Geist auf diese Reise mitnehmen und ihn beauftragen, die Antwort auf die jeweilige Frage zu liefern.**
- ▶ Wenn Du alle Antworten hast, dann weißt Du auch, wie genau Du diese Welt bis ins allerletzte Detail beherrschen kannst.
  - ♥ **Du wirst mit dieser Erkenntnis dann losgehen und für Dich erst einmal alles so umgestalten, damit es Dir entspricht.**
- ▶ Wenn Du damit fertig bist, kommt die nächste Herausforderung auf Dich zu. Du musst lernen, Dich zurückzuhalten, denn es ist nicht unerheblich, was Du hier zu vollbringen im Stande bist. Sowie Du nämlich mit Deinen Möglichkeiten Deinen eigenen Bereich verlässt, greifst Du in die Schöpfung anderer ein - und das ist absolut unerwünscht!

# WORAN LIEGT ES?

- ▶ Deine Aufgabe ist also sehr umfangreich, denn Du darfst all deine Erkenntnisse dazu benutzen, um Dein gesamtes Sein in dieser Welt einmal ganz genau unter die Lupe zu nehmen und das zu vollbringen, was nötig ist, um die Voraussetzungen zu schaffen, damit sich alles an Dich anpassen kann.
- ▶ Wenn Du damit fertig bist, dann darfst Du Dich darauf einlassen, wie das Konstrukt zustande gekommen ist. Diese Welt ist ein Konstrukt, das aus einem bestimmten nichtmateriellen „Stoff“ entstanden ist.
  - ♥ **Diesen Stoff darfst Du jetzt mit Hilfe Deines Geistes eruieren.**
- ▶ Sowie Dir das bewusst geworden ist, darfst Du den „Stoff“, aus dem sich Dein Leben entwickelt hat, jetzt vollständig übernehmen.
  - ♥ **Integriere Dich in diesen „Stoff“ und Du wirst sofort wissen, ob Du richtig liegst.**
- ▶ Diese Aufgabe führt nämlich dazu, dass sich die gesamte Schöpfung Deines Lebens an Dich anpasst.
  - ♥ **Nachdem alles in dieser Welt aus dem selben „Stoff“ geschaffen wurde, ist es an der Zeit, Dich in den „Stoff“ zu integrieren, aus dem sich diese Welt zusammensetzt.**
- ▶ Ab diesem Moment ist die Grundlage geschaffen, damit Du die absolute Herrschaft ausüben kannst. Allerdings kannst Du das nur, wenn Du die entscheidenden Fragen von vorn alle vollständig beantworten konntest und wenn Du weißt, aus welchem „Stoff“ sich diese Welt zusammensetzt. Erst dann ist diese Aufgabe erfüllt. Wenn Du noch Zeit brauchst, um das mit Deinem Geist gemeinsam zu ergründen, dann solltest Du Dir diese jetzt nehmen!